



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2019/3231

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

30.10.19

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen</b>	18.11.2019	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I</b>	25.11.2019	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II</b>	26.11.2019	Beratung	öffentlich
<b>Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III</b>	28.11.2019	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	16.12.2019	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Solaranlagen auf Dächern städtischer Gebäude

- Antrag der Gruppe Aufbruch Leverkusen vom 10.10.19
- Stellungnahme der Verwaltung vom 30.10.19

65-Kü  
Maria Kümmel  
Tel.: 65000

30.10.19

01

- über Frau Beigeordnete Deppe                      gez. Deppe
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath        gez. Richrath

**Solaranlagen auf Dächern städtischer Gebäude**  
**- Antrag der Gruppe Aufbruch Leverkusen vom 10.10.19**  
**- Antrag Nr. 2019/3231**

Zu 1.

Ein Kataster der Dachflächen der Gebäudewirtschaft liegt seit ca. 2011 vor. Im Kataster sind Angaben zur Besonnung/Verschattung des jeweiligen Daches, zum Zustand des Daches, zu Konstruktion und Statik etc. enthalten.

Zu 2.

Mit Datum vom 01.09.2012 hat die Stadt Leverkusen mit der EVL einen Rahmen-Gestattungsvertrag zur Installation von PV(Photovoltaik)-Anlagen auf städtischen Dächern abgeschlossen. Geregelt durch diesen Vertrag wurden durch die EVL bereits auf verschiedenen Dächern der Stadt Leverkusen PV-Anlagen errichtet (siehe auch Stellungnahme der Verwaltung zu einer Anfrage der CDU-Fraktion vom 19.07.2019 in z.d.A.: Rat Nr. 5 vom 14.10.2019, s. 219 - 220).

Eine Vermarktung der Dachflächen durch Ausschreibungen hätte viele unterschiedliche Vertragspartner zur Folge. Da die Abwicklung der Installation ohnehin bereits wegen der technischen Schnittstellen aufwändig ist und eine gute Zusammenarbeit über den gesamten Lebenszyklus der Anlage gesichert sein muss, kann dies nicht befürwortet werden.

Die Zusammenarbeit mit der EVL hat sich bewährt.

Zu 3.

Fördermittel stehen nicht zur Verfügung.

Gebäudewirtschaft